



**Aus der Fülle handeln.
Frauen gestalten Zukunft.**
Ökumenischer Frauenkongress 2007

**An die Evang. Pfarrämter über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie Schuldekaninnen und Schuldekane –
und landeskirchliche Dienststellen**

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z.K.

Große Kirchenpflegen

Vorsitzende der MAVen

Büro der Frauenbeauftragten

Evang. Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart
Telefon: (07 11) 21 49 - 572
Telefax: (07 11) 21 49 - 9571
eMail: Frauenbeauftragte@elk-wue.de
Internet: <http://www.elk-wue.de>

**Geschäftsführung
Ökumenischer Frauenkongress:**
Karin Pöhler, Pfarrerin z.A.
Telefon: (07 11) 21 49 – 573
Telefax: (07 11) 21 49 – 9571

Ökumenischer Frauenkongress 2007
Aus der Fülle handeln – Frauen gestalten Zukunft

eMail: Karin.Poehler@elk-wue.de
Internet: www.eva-n-gelisch.de
AZ 21.62-14 Nr. 35/5
24.10.2006

„Aus der Fülle handeln - Frauen gestalten Zukunft“ Zweiter Ökumenischer Frauenkongress am 20. Oktober 2007 in Stuttgart

Am 20. Oktober 2007, fast auf den Tag genau zehn Jahre nach dem Ersten Ökumenischen Frauenkongress in Ludwigsburg, wird der Zweite Ökumenische Frauenkongress in der Stuttgarter Liederhalle stattfinden.

Das Motto des Kongresses lautet: „Aus der Fülle handeln – Frauen gestalten Zukunft“.

Sein Ziel ist es, das vielfältige Engagement kirchlicher Frauen in Kirche und Gesellschaft bewusst zu machen und engagierte Frauen zu vernetzen.

Mit diesem Kongress wollen Frauen ihre Visionen von Kirche und Gesellschaft in die Öffentlichkeit transportieren, sie sollen Ermutigung erfahren und die Fülle des Engagements von Frauen erleben.

Nach einem Podium am Vormittag können sich die Teilnehmerinnen am Nachmittag in Workshops zu den Themen „Internationales / Ökumene“, „Gesellschaft, Politik und Soziales“ und „Spiritualität“ austauschen. Ein gemeinsam gefeierter Gottesdienst schließt den Tag ab.

Dieser Kongress wird im Gegensatz zum ersten Kongress auf einen Tag konzentriert stattfinden. An den Vorbereitungen sind diesmal neben Frauen aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und vielen ACK-Kirchen auch Vertreterinnen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Erzdiözese Freiburg beteiligt.

Beteiligt sind:

Alt-Katholische Kirche • Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten) • Die Heilsarmee • Diözese Rottenburg-Stuttgart • Erzdiözese Freiburg • Evangelische Brüder-Unität Herrnhuter Brüdergemeine • Evangelische Landeskirche in Baden • Evangelische Landeskirche in Württemberg • Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden • Evangelisch-methodistische Kirche • Evangelisch-reformierte Kirche • Russisch-Orthodoxe Kirche • Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Es besteht für Gruppen, Verbände und Einrichtungen die Möglichkeit, sich und ihre zukunfts-gestaltende Arbeit gemäß dem Motto des Kongresses „Aus der Fülle handeln – Frauen gestalten Zukunft“ auf einem Markt der Möglichkeiten zu präsentieren. Anmeldeschluss für den Markt der Möglichkeiten ist der 15.11.2006.

Zur inhaltlichen Vorbereitung des Kongresses in Frauengruppen etc. ist eine Materialmappe mit Bausteinen für Veranstaltungen zu den drei Themen am Nachmittag erhältlich. Sie kann ab Dezember im Büro der Frauenbeauftragten bestellt werden.

Weitere Informationen zum Kongress finden sich ebenfalls ab Dezember im Internet unter www.oekumenischer-frauenkongress.de.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Spende oder sogar einer Kollekte den Anliegen der Frauen in unseren Kirchen Gewicht verleihen und mithelfen, diesen Kongress zu einem Erfolg zu machen!

Spendenkonto:

BW Bank
BLZ: 600 501 01
Kto.: 200 32 25
Betreff: Ökumenischer Frauenkongress

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Büro der Frauenbeauftragten wenden, das zuständig für die Geschäftsführung des Ökumenischen Frauenkongresses ist.

20. Oktober 2007

Bitte berücksichtigen Sie diesen Termin in Ihrer Jahresplanung und machen Sie Werbung für den Zweiten Ökumenischen Frauenkongress!

Wir freuen uns, Sie am 20.Oktober 2007 in Stuttgart begrüßen zu dürfen!